



Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



**Ringerin Martha Frank ist
„Eliteschülerin des Sports“**

AWO-Herbstfest im Weingut Lunnebach

Die AWO Karthause lädt am 12. Oktober herzlich zum jährlichen Herbstfest ins Weingut Karl Lunnebach nach Güls ein. Ab 16.00 Uhr beginnt das gemütliche Beisammensein. Der AWO-Ortsverein

bezahlt seinen Mitgliedern das erste Getränk und die Busfahrt. Das Wunschessen kann vor Ort bestellt werden. Treffpunkt ist um 14.35 Uhr an der Bushaltestelle Bundesarchiv (Abfahrt 14.42

Uhr). Anmeldung bis zum 5. Oktober bei Ingrid Hahn (Tel.: 0261-54322, wenn AB, bitte Namen, Tel.-Nr. und mitteilen, ob ein Busticket benötigt wird). Der AWO-Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.



Ausstellung „Kunstfreu(n)de“

Unter dem Motto „Kunstfreu(n)de“ stellen befreundete Künstlerinnen und Künstler bereits zum dritten Mal im JuBüZ auf der Karthause, Potsdamer Str. 4, gemeinsam aus. In diesem Jahr ist die Kunstausstellung das zentrale Programm der JuBüZ-Kulturtag.

Am 07. und 08. Oktober 2023 sind alle Menschen, die sich an Kunst erfreuen möchten, ganz herzlich von 10:30 Uhr – 18:30 Uhr in den großen Saal des JuBüZ eingeladen.

Die Ausstellung wird im Rahmen einer Vernissage am Samstag, 07. Oktober 2023 um 11:00 Uhr durch die künstlerische Leiterin und Mitorganisatorin Beate Thiel und Michael Lüdecke, dem Leiter des JuBüZ eröffnet.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet Malerei (in diverser Vielfalt), Keramik, Papierkunst sowie Upcycling. Bildende Kunst geht einher mit der handwerklichen Kunst.

Alle Stilrichtungen sind zugelassen, denn „Kunst muss sich frei entfalten können.“ Und so verbindet die Kunst nicht nur die Künstlerinnen und Künstler, sondern auch die Betrachter. Ein freudiges Ereignis für alle Beteiligten.

So freuen sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler:

Beate Thiel (Malerei, Upcycling)
 Bianca Dworatzek (Kunstharz, Upcycling),
 Angele Piroth (Malerei),
 Viktor Neufeld (Malerei, Tonarbeiten),
 Jutta Degen (Tonarbeiten),
 Kornelia Kehr-Schmitz (Tonarbeiten),
 Hans-Josef Schmitz (Malerei),
 Heike Pluschke (Malerei),
 Henriette Geißen (Betonarbeiten) und Corinna Schneider (Zeichnungen)
 hier ihre Arbeiten vorzustellen.

„Lassen Sie sich überraschen.“ – eine herzliche Einladung ins JuBüZ.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE OPEL CORSA ELECTRIC /

BRINGT SPASS AM FAHREN.

Der neue Opel Corsa Electric verbindet ausdrucksstarkes Design, fortschrittliche Technik und einen zukunftsweisenden Elektroantrieb – für ein Fahrerlebnis, das begeistert.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Corsa Electric (MJ23D)**. Elektromotor **100 kW (136 PS)**, Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

285,- €

Der Opel Umweltbonus ist bereits berücksichtigt.*

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 5.000,- €, Gesamtbetrag: 15.260,- €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 34.650,- €, Laufleistung (km/ Jahr): 7.500. Überführungskosten: 950,- € sind separat an Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

* Der Herstelleranteil des BAFA Umweltbonus ist bereits im Angebot einkalkuliert. Nach Zulassung des Fahrzeuges können Sie ggf. eine staatliche Förderung beantragen, sofern die dann gültigen Voraussetzungen zur Förderung elektrischer Fahrzeuge erfüllt sind. Bitte beachten Sie hierzu die jeweils aktuellen Details unter www.bafa.de

Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 352 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km.*

* Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeuges hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

FRÖHLICH
 Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & **NEUWIED**
 Moselring 31-33 & Engenser Landstr. 26-28
 Fon 0 26 1 / 9 41 600 & Fon 0 26 31 / 9 41 500
www.opel-froehlich-koblenz.de
www.opel-froehlich-neuwied.de

Doppelte Landesmeistertitel kommen auf die Karthause



Samuel und Seraphia Lam arbeiteten sich erfolgreich aufs Siegerpodest hoch. Der Landesverband TURP (Taekwondo Union Rheinland-Pfalz) richtete am 09.09.2023 in Bad Kreuznach den 29. Internationalen TURP Pokal in Olympic Taekwondo aus. Samuel trat bei den Juniors in der Leistungsklasse 1 -68 kg an. Dabei sicherte er sich souverän, mit einem eindeutigen Punktesieg gegenüber seinem Kontrahenten aus Griechenland, den begehrten Titel. Mit beeindruckender Willenskraft folgte seine Schwester Seraphia

bei den Cadetten LK1 -59 kg. Auch sie war durch ihre luxemburgische Mitfinalistin nicht zu schlagen und setzte sich als neue Landesmeisterin durch. Überraschend erkämpfte sich Aurelian Lam, der Jüngste der drei Geschwister, den zweiten Platz bei den Cadetten LK1 -41 kg – sichtlich stolz als Vize-Landesmeister. Zufrieden mit der Leistung seiner Kadersportler blickt ihr neuer Vereins- und gleichzeitig Landesstützpunkttrainer voller Zuversicht auf eine weitere erfolgreiche Zukunft.

Zum 25. Mal: Pflanzaktion des Ortsrings feiert Jubiläum

Wie seid dem Jahr 1998 möchten die Mitglieder des Ortsringes Karthause auch in diesem Jahr wieder Tausende Blumenzwiebeln (Osterglocken und Tulpen) „verbuddeln“.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich zum Einpflanzen eingeladen. Machen Sie mit!

Termin und Treffpunkt: Samstag, 14.10.2023 um 14.30 Uhr vor dem JuBüZ

Im Frühjahr 2024 dürfen sich dann wieder alle über eine farbenprächtig blühende Karthause

freuen!

Neben der aktiven Teilnahme freut sich der Ortsring auch über Spenden für die Pflanzaktion. Konto IBAN DE71 5705 0120 0000 3242 44

Der Karthäuser Ortsring trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in „Rossis Trinkbar“

Meissener Straße 2.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstandes

Ortsring Karthause

Roswitha Jung



Forsthaus Rühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Fast jeden Donnerstag:

„Schnitzelaktion“

Für jeden der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzzeltag.
fast jedes Schnitzelgericht für jeweils

nur **11,99 €**

Dazu gibts Pommes und Salat vom Buffet, (gilt nicht an Feiertagen)
Aufgrund der großen Nachfragen bitten wir um Reservierung

(Fast) jeden ersten Sonntag im Monat & Feiertags:

„Dad Köhkopf Spätaufsteherfrühstück“

lecker Frühstück für Ausgeschlafene, ab 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr
incl. gibts Filterkaffee, Kakao, und Tee und Säfte

für jeden nur **14,80 €**

Feiern aller Art – Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team



Inh. Sarah Schmitz. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag. Mi. und Fr. ab 17.00 Uhr; Do. und Sa. ab 12.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Ausgestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg

Elektro HAMMES



G M B H

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke Potsdamer Str.	☎	51525
Berg-Apotheke Simmerner Str. 88	☎	57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31	☎	403545
Laurentius-Apotheke Koblenzer Str. 87	☎	48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10	☎	96040
---	---	-------

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer Potsdamer Str. 15	☎	52555
Zahnarztpraxis Fernandez Gothaer Str. 13	☎	52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier Am Flugfeld 26a	☎	52025
Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll Karl-Härle-Str. 24	☎	54777
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse Gothaer Str. 5	☎	52022
Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard Wismarer Str. 10	☎	51001
Kinderarzt Dr. Paul Karl-Härle-Str. 25	☎	579970
Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin Potsdamer Str. 15	☎	51128
Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek Platanenweg 14	☎	55177
Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse Simmerner Str. 117	☎	9523550
Orthopädie und Chirotherapie Dr. Thomas Hallbauer Am Leymberg 23	☎	95229021

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert Pastor-Klein-Str. 9	☎	4030530
Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto Koblenzer Str. 85	☎	201600
Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30	☎	404950
Unfallchirurgie Dr. med. Huda Pastor-Klein-Str. 9	☎	460200
Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann Koblenzerstr. 116	☎	479 88
Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36	☎	95225090
Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27	☎	45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus Im Kollesump 4	☎	8958
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10	☎	989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin Marienstätter Str. 43	☎	371
---	---	-----

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	01805-112056
Polizei Koblenz	1031
Feuerwehr	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	9522052
Giftnotrufzentrale	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Hans Jürgen Krite	1032466
Polizei-Dienststelle Karthause	2915682
Kath. Pfarramt Karthause	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	94230186
Gemeindegewerkschaft plus, Sabine Wieneke	0261-97382418
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	963553140
Montessori Kinderhaus	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	43435
Haus für Kinder Kemperhof	42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	56533
Grundschule Neukarthause	53747
Gymnasium auf der Karthause	95316-0
Realschule Plus Karthause	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	9418-00
Grundschule Moselweiß	4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	02606/ 555

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause

 **291-5682**

Neue Öffnungszeiten:
 Dienstag 10-12 Uhr
 Donnerstag 15-17 Uhr

Polizei-Bezirksbeamter
Hans Jürgen Krite




A&D
 HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
 MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 - Carl-Spaeter-Str. 2a - Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

A&D Telefon 9 22 39 96
 www.trocknungsgeraete.de

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenstutz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **Mittagstisch für Gäste**

Magdeburger Straße 13-15 • 56075 Koblenz
 Tel.: 0261/502-0 • Fax: 0261-1020
 Email: info@seniorenstutz-karthause.de

www.seniorenstutz-karthause.de

Radwegeausbau in der Beatusstraße

Die Beatusstraße ist ein wichtiger Abschnitt der sogenannten Ost-West-Hauptroute des Radverkehrsnetzes in Koblenz, sowohl für den Alltagsradverkehr als auch im Hinblick auf den Radtourismus. Sie verbindet mehrere einwohnerstarke Koblenzer Stadtteile mit der Innenstadt und ist eine häufig von Radreisenden genutzte Strecke zwischen Moselradweg und Hauptbahnhof bzw. Stadtzentrum.

Nachdem der stadteinwärts führende gemeinsame Geh- und Radweg auf einem Teilstück bereits vom Kommunalen Servicebetrieb Koblenz in 2021 saniert wurde, beabsichtigt die Verwaltung eine weitere deutliche Aufwertung der Route für den Radverkehr auf einem Ausbaubereich von 2,1 km Länge durchzuführen. Das Tiefbauamt hat entsprechende Variantenuntersuchungen und Planungen zur Erhöhung der Sicherheit und des Verkehrsflusses für Radfahrende erstellt und in 2022 einen Antrag auf Zuwendungen im Rahmen des Sonderprogrammes „Stadt und Land“ des Bundes eingereicht.

Dieser Antrag wurde nun, sehr zur Freude von Baudezernent Bert Flöck, schriftlich bewilligt. Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von rund 1.700.000 € wird sich der Bund mit rund 1.025.000 € an der umfangreichen Maßnahme beteiligen. Der finanzielle Grundstein für ein weiteres Großprojekt zur Entwicklung des Radwegenetzes in Koblenz ist somit gelegt.

Wie geht es nun weiter? Noch in diesem Jahr sollen im Tiefbauamt die Ausführungsplanung fertiggestellt, die Baumaßnahme ausgeschrieben und der Bauvertrag geschlossen werden, sodass der Ausbau im kommenden Frühjahr starten kann.

Die Ausbaumaßnahme gliedert sich in 4 Bereiche, in denen auf Grund der örtlichen Gegebenheiten unterschiedliche Querschnitte und in Abhängigkeit davon unterschiedliche Führungsformen des Radverkehrs angeboten werden. Durch die Trennung von Fuß- und Radweg wurden ebenfalls die Belange des Fußverkehrs berücksichtigt, dem zukünftig mehr Raum zur



Radweg in der Beatusstraße stadtauswärts auf der Höhe des Penny-Marktes.
Foto Stadt Koblenz / Ralph Emmerich

Verfügung stehen wird, um somit auftretende Konflikte zwischen den beiden Gruppen zu vermeiden.

Abschnitt 1 „Simmerner Straße“ bis „Lindenstraße“:

Hier wird die Fahrbahn auf der stadtauswärts führenden Fahrbahnseite (Grünstreifen) erweitert, sodass beidseitig Schutzstreifen mit einer Breite von 1,50 m und einer ausreichenden Restfahrbahnbreite entstehen können. Durch die erforderliche und sinnvolle Trennung von Rad- und Fußweg entfällt das Parken auf der Fahrbahn in diesem Bereich, ebenso wie in den Abschnitten 3 und 4.

Abschnitt 2 „Lindenstraße“ bis „Johannes-Junglas-Straße“:

Der bestehende Straßenraum wird einseitig umgebaut, so dass stadtauswärts ein Radfahrstreifen mit einer Breite von 1,85 m angelegt werden kann. Der stadteinwärts fahrende Radverkehr wird gemeinsam mit dem Fußgänger im Seitenraum geführt. In diesem Bereich bleiben die Parkstände entlang des Friedhofs erhalten. An der Dominicusstraße und der Follmannstraße werden sichere Querungsstellen für zu Fußgehende und Radfahrende eingerichtet. Die Bushaltestellen, auf der stadtauswärtsgelegenen Fahrbahnseite werden im Zuge der Maßnahme barrierefrei ausgebaut.

Abschnitt 3 „Johannes-Junglas-Straße“ bis „Heiligenweg“:

Der bestehende Straßenquerschnitt bleibt erhalten und wird mittels Fahrbahnmarkierung neu gegliedert. Es entstehen beidseitig Schutzstreifen in einer Breite von 1,50 m und einer Mindestrestfahrbahnbreite. Das Parken auf der

Fahrbahn entfällt in diesem Bereich. Der Einmündungsbereich des Heiligenwegs soll in einer getrennten Maßnahme zu einem Kreisverkehrsplatz ausgebaut werden. Die Umsetzung im Zuge dieser Maßnahme ist nicht möglich bzw. sinnvoll, da zuerst die vorhandene Unterführung Heiligenweg durch die Deutsche Bahn erneuert werden muss. Die Schutzstreifen werden zunächst bis hinter den Fußgängerüberweg an der Berufsbildenden Schule markiert.

Abschnitt 4 „Heiligenweg“ bis „In der Hohl“:

In diesem Abschnitt wird die Fahrbahn zu beiden Seiten erweitert, sodass beidseitig Radfahrstreifen von jeweils 1,85 m angelegt werden können. Die vorhandenen Gehwege werden an die neue Fahrbahnbreite angepasst und erhalten eine Breite zwischen 2,30 und 2,50 m. Das Parken auf der Fahrbahn entfällt in diesem Bereich. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse müssen die Radfahrstreifen an der Einmündung zum Bahnhofsweg aufgelöst werden. Auf den letzten rund 40 m wird die Fahrbahn einseitig angebaut, so dass ein direkter Anschluss für Radfahrende an den Unterbreitweg hergestellt werden kann. Die Radverkehrsführung erfolgt auf diesem kurzen Wegstück mittels Radfahrstreifen stadtauswärts und Fahrradschutzstreifen stadteinwärts.

Um die Aufmerksamkeit zu erhöhen werden im gesamten Ausbaubereich an den Einmündungen und stark frequentierten Zufahrten die Fahrradschutzstreifen und Radfahrstreifen durch Roteinfärbung deutlich hervorgehoben.

3. Fachbacher Weinfest



WEIN CAMPING
Camping-Beachclub Fachbach an der Lahn

4 Winzer von Flüssen

20.10.2023-22.10.2023

Freitag, 20.10. 16 bis 22 Uhr
Samstag, 21.10., 15 bis 22 Uhr
Live-Musik (18-21.30 Uhr)
Sonntag, 22.10., 12 bis 18 Uhr

Teilnehmer
MOSEL: Weingut Karl Lunnebach, Güls
RHEIN: Ganzheitlicher Weinbau Belitz, Nochern
LAHN: Weingut Massengeil-Beck, Obernhof
AHR: Weingut Adolf Schreiner, Rech



Aufhebung der Haltestelle „Hüberlingsweg“ Steig E wegen Baustelle

Die Haltestelle „Hüberlingsweg“ Steig E der koveb-Linie 12 im Stadtteil Karthause wird für die Dauer von 3 Monaten bis voraussichtlich

04.12.2023 aufgehoben. Grund sind Bauarbeiten im Hüberlingsweg in Höhe der Justizvollzugsanstalt. Da die Haltestelle und ein Teil der Fahr-

bahn im Baufeld liegen, wird der gesamte Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Haltestelle „Hüberlingsweg“

Steig C der koveb-Linie 2 ist nicht von der Sperrung betroffen und wird weiterhin angefahren.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

BLOEMERS BESTATTUNGEN
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



Alfond Müller BESTATTUNGSINSTITUT

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel
☎ 0261 / 9470055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

© Thaut Images - Fotolia.com

Seit über 80 Jahren Tradition in Ihrem Dienst



POHREN BESTATTUNGEN

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30
www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de



Ob Trauerfall oder Vorsorge:

Gemeinsam in Koblenz und Umgebung für Sie da.



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50



Rückblick der AWO Karthause

Der AWO Ortsverein der Karthause hatte ihre Mitglieder zum Jahreshauptversammlung eingeladen. 30 Mitglieder und Gäste versammelten sich am 8. September im Jugend- und Bürgerzentrum der Karthause und hörten der Vorsitzende, Ingrid Hahn aufmerksam zu.

Sie berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2022 und bedankte den Mitgliedern für ihre Treue. Besonders beliebt sind die Tagestouren, z.B. nach Mainz und Cochem waren viele Gäste mitgefahren.

Der Kassierer, Klaus Glowienka berichtete über die Ein- und Aus-



Von links Thorsten Schneider, 15 Jahre Mitgliedschaft; Ingrid Hahn, Vorsitzende; Heinz Hartung, 25 Jahre Mitgliedschaft.

gaben des Vereins und über die Verteilung der Mitgliedsbeiträge, die teils an zentrale Stellen für deren sozialen Aufgaben gehen. Im Berichtsjahr 2022 konnte die AWO 14 neue Mitglieder begrüßen. Die Revisoren bescheinigten dem Kassierer eine lückenlose und gut nachvollziehbare Kassenführung. 4 Mitglieder wurden wegen langjähriger Mitgliedschaft geehrt, wovon 2 leider verhindert waren. Nach dem offiziellen Teil wurden Bilder aus dem Urlaub in Belgien gezeigt und wurde mit einem geselligen Zusammensein der Nachmittag abgeschlossen.

Ein sichtbares Wahrzeichen wird 50 Jahre!

Weithin sichtbar ist der Fernmeldeturm im Stadtwald und ein fester Bestandteil der „Skyline“ der Rhein-Mosel-Metropole. In den kommenden Jahren jährt sich die Errichtung des fernmeldetechnischen Bauwerks und bald wird er 50 Jahre das Stadtbild prägen. FREIE WÄHLER im Koblenzer Stadtrat regen an, dass die Stadt das Jubiläum besonders würdigt.

„Wenn man in Koblenz geboren und aufgewachsen ist, dann gibt es neben dem Deutschen Eck, dem Schängelbrunnen und der Seilbahn über den Rhein zur Festung Ehren-

breitstein auch ein Wahrzeichen, welches schon von Ferne die Heimat sichtbar macht: Den Fernmeldeturm im Stadtwald. Da er in den kommenden Jahren 50 wird, sollte die Stadt dieses Jubiläum besonders feiern“, begründet der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER-Ratsfraktion, Christian Altmaier, den Antrag im Stadtrat.

„Da das weithin sichtbare technische Bauwerk in der Planungs- und Bauphase nicht mit einer Besucherebene errichtet worden ist, damals war man nicht davon überzeugt, dass so fernab der Stadtmitte es

eine Attraktion sei, kennen kaum Einheimische den Funkturm und den Blick von oben. Dennoch ist er ein Wahrzeichen und man könnte mit dem Eigentümer sicherlich über ein Spektakel zum Geburtstag sprechen“, so der tourismuspolitische Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion weiter.

FREIE WÄHLER bringen eine besondere Licht-Schau ins Gespräch: „Am Düsseldorfer Fernsehturm sieht man regelmäßig besondere Illuminationen. Auch Lasershows hat es dort schon gegeben. Das macht Eindruck und Koblenz wäre



Christian Altmaier/FREIE WÄHLER. Foto: Privat



Soooo lecker!



Mittwoch:
SCHNITZELTAG

Jedes Schnitzel
1,50 € günstiger



Donnerstag:
SPARERIBSTAG

17,90 €

Camping | Beachclub
Fachbach
an der Lahn

Furtweg 14
56133 Fachbach
Tel. Restaurant: 02603-9369390

Neue Herbst-Öffnungszeiten:
Mo. und Di. Ruhetag
Mi.-Fr. 16-21 Uhr, Küche bis 20 Uhr
Sa. und So. 12-21 Uhr, Küche bis 20 Uhr

Portion Spareribs (ca. 500 Gr.), dazu Wedges und Coleslaw

dann auch mit so einem Spektakel bis Düsseldorf und Mainz zu sehen“, schmunzelt Altmaier.

Im Stadtrat regen FREIE WÄHLER also an, dass mit der Deutschen Telekom-Tochter das Gespräch gesucht werden soll.

„Wir wollen rechtzeitig vor dem Jubiläum den Anstoß geben, vielleicht bindet man so eine Licht-Schau auch in ‚Rhein in Flammen‘ ein, aber wir sollten das Jubiläum auf alle Fälle würdigen“, erklärt das Ratsmitglied.

FREIE WÄHLER sind sich sicher, dass für das städtische Marketing so eine Attraktion auch überregional ausstrahlen kann.



ABFUHRTERMIN IM OKTOBER

■ Karthause 1:

Altpapier	06.10.
	26.10.
Gelber Sack	16.10.
Grünschnitt	16.10.

■ Karthause 2:

Altpapier	06.10.
	26.10.
Gelber Sack	16.10.
Grünschnitt	17.10.

■ Karthause 3:

Altpapier	06.10.
	26.10.
Gelber Sack	16.10.
Grünschnitt	18.10.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier	07.10.
	27.10.
Gelber Sack	19.10.
Grünschnitt	31.10.

■ Lay:

Altpapier	07.10.
	27.10.
Gelber Sack	04.10.
	25.10.
Grünschnitt	30.10.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Bauarbeiten des Spielplatzes kommen gut voran

Der alte Spielplatz hinter der Norwichstraße am Rand des Koblenzer Stadtwaldes auf der Karthause hatte nur noch zwei kleine Spielgeräte und war wenig einladend.

Bei einem Ortstermin im Mai 2021 trafen sich die Ratsmitglieder Thorsten Schneider und Thomas Kirsch (beide SPD) mit Vertretern des Jugendamtes und des Grünflächenamtes der Stadt Koblenz, um die Möglichkeit einer Neugestaltung zu besprechen.

Aufgrund der Randlage und der Nähe zum benachbarten Kinderspielplatz in der Austinstraße sahen

die beiden Ratsmitglieder und die Verwaltung an dieser Stelle keinen weiteren klassischen Kinderspielplatz, sondern ein Konzept auch für Jugendliche und Erwachsene.

„Wir freuen uns sehr, dass die Bauarbeiten nun gut vorankommen und voraussichtlich noch in diesem Jahr fertig werden. Die Karthäuser können sich dann nach aktueller Planung auf eine neue Riesenschaukel und Outdoor-Sportgeräte freuen. Wir danken insbesondere dem Jugendamt und dem Grünflächenamt für die tolle Umsetzung“, so Schneider und Kirsch.



Foto v. l.: Ratsmitglieder Thorsten Schneider und Thomas Kirsch.

Erfreulicherweise hat sich bereits eine Bürgerin bereiterklärt, die Patenschaft für den neuen Spielplatz zu übernehmen.



Katholische Alteneinrichtungen Karthäuserhof

Geschwister de Haye'sche Stiftung

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
- Sozialstation
- Wohnbereiche mit Pflege
- Mobiler Sozialer Dienst
- Tagespflege
- Med. Massage- und Bäderabteilung
- Kurzzeitpflege

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: 0261/501-0 • Fax: 0261/501-203 • info@dehaye.de • www.dehaye.de

Keine Lust auf solchen Besuch?



Fenster · Türen · Rollläden
Möbel · Parkett · Laminat
Elektr. Rollladenmotoren
Jalousien · Sonnenschutz
Innenausbau
Sicherheitsbeschläge
Verglasung · Dachfenster
Markisen
Insektenschutzgitter



Dann rufen Sie uns vorher an!

Über 60 Jahre Ihr Fachbetrieb

Bau- u. Möbelschreinerei
Alfons Müller

Schreinermeister
Rollladen- u. Jalousiebauermeister

☎ 0261-94700-0

REPARATURSERVICE

Heiligenweg 21
Koblenz-Moselweiß



www.sm-ko.de
sm-ko@t-online.de

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDESICHERHEIT



Hochschule Koblenz lädt zur 21. Auflage der Vortragsreihe „baupraxis“ ein

Wassersensible Stadtentwicklung, mineralische Baustoffe früher und heute oder Herausforderungen im Systembau am Beispiel von Leichtbauhallen: Die am 10. Oktober beginnende Vortragsreihe baupraxis der Hochschule Koblenz bietet auch in ihrer 21. Auflage alle zwei Wochen vielfältige und hintergründige Einblicke – sowohl zu prägenden Infrastrukturprojekten der Region als auch zu aktuellen Entwicklungen der gesamten Baubranche. Interessierte können an den vom Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe angebotenen Vorträgen vor Ort (Hochschule Koblenz, Rhein-MoselCampus, Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz, Raum A032 – Audimax) oder virtuell teilnehmen. Insgesamt gibt es sechs einstündige Einzelvorträge, die jeweils dienstags um 17.30 Uhr beginnen.

Die Vortragsreihe startet am 10. Oktober 2023. Heiko Gregorski, Teamkoordinator Bauüberwachung bei der DB Netz AG in Frankfurt am

Main, referiert zum Thema „Aufgaben eines Bauüberwachers Bahn Oberbau/KIB am Beispiel der Eisenbahnüberführung Obernhof“. Den „Methoden und Techniken der Brückenprüfung am Beispiel A61 Moseltalbrücke Winnigen“ widmet sich am 24. Oktober Peter Gilles, Leiter der Abteilung Bauwerksmanagement, Niederlassung West, der Autobahn GmbH des Bundes.

Am 7. November geben Jens Klähnhammer und Christian Reichelt vom Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH in Ertstadt Einblicke in das Thema „Wassersensible Stadtentwicklung – Grundlagen und Projektbeispiel klimaresilienter Ausbau der Alleestraße in Bochum“. Zwei Wochen später, am 21. November 2023, spricht Rainer Krings, Schmitz Naturstein GmbH & Co. KG, Geschäftsführender Gesellschafter Mendiger Basalt, zum Thema „Mineralische Baustoffe früher und heute – Umdenken in der Rohstoffindustrie von Naturstein zu sekundären nachhal-

tigen Baustoffkreisläufen“.

Am 5. Dezember blickt Dr. René Huppertz, Leiter IPA und Lean bei Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG in Köln, auf das Thema „Integrierte Projektabwicklung (IPA) mit Mehrparteienverträgen“. Den letzten Vortrag in der Reihe des Wintersemesters 2023 hält schließlich Markus Meven, Head of Technical Solutions bei Herchenbach Industrial Buildings GmbH in Hennef, am 19. Dezember zum Thema „Herausforderungen im Systembau am Beispiel von Leichtbauhallen“.

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation mit dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Bezirksgruppe Koblenz (BDB), dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. (BWK), dem Verein Deutscher Ingenieure, Mittelrheinischer Bezirksverein e.V. (VDI), mit der Bezirksgruppe Koblenz der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure (VSVI) sowie

mit der Ingenieurkammer Rheinland Pfalz (ING-RPL) durchgeführt, welche erstmalig als Kooperationspartner gewonnen werden konnte.

Die Teilnahme an den Vorträgen vor Ort wie an den Videokonferenzen ist kostenlos. Lehrende und Studierende in den entsprechenden Studiengängen erhalten den Link dazu automatisch per Mail. Interessierte Externe werden gebeten, sich spätestens einen Tag vor dem Vortragstermin bei Claudia Meseck per Mail (meseck@hs-koblenz.de) mit dem Betreff „baupraxis E-Mail“ anzumelden. Sie bekommen dann am Tag des Vortrags den Link ebenfalls per Mail. Die Vortragsreihe ist auch interessant für Studieninteressierte, die über ein Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Bauwirtschaftsingenieurwesen oder im Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement nachdenken.

Weitere Infos zu Themen und Vortragenden sind abrufbar unter www.hs-koblenz.de/baupraxis.

Koblenzer Philatelisten laden mit Stempel und Plusbrief zum Großtauschtag ein

An die schwere Zeit der Inflation, die vor 100 Jahren auch vor dem Rheinland nicht Halt machte, erinnert der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz auf seinem Groß-

tauschtag 2023. Dazu gibt es einen Sonderstempel und einen Plusbrief mit privatem Zudruck.

Die Motive spiegeln die Inflation in Koblenz wider. Der Großtauschtag

für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen u. ä. findet am Sonntag, dem 22. Oktober, 9 bis 14 Uhr, im Jugend- und Bürgerzentrum (Ju-BüZ) auf der Karthause in 56075 Koblenz, Potsdamer Straße 4, statt. Der Eintritt ist frei.

Die Deutsche Post AG wird mit einem Event-Team vertreten sein; Händler der Region unterbreiten ihre Angebote. Mitglieder des Vereins stellen Exponate zur Hochinflation, zur Koblenzer Militärpost und zu den IBRA's 1999 in Nürnberg und 2023 in Essen vor.

Um den Reparations-Verpflichtungen aus dem Versailler Vertrag nachzukommen, druckte die deutsche Regierung in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg immer mehr Geld, was schließlich im Spätherbst 1923 zur Hyperinflation führte. So kostete im Rheinland ein Kilo Roggenbrot im Januar 1922 noch acht Mark, im September 1923 mehrere Millionen Mark und wenige Wochen später bereits Milliarden. Bei Philatelisten

wie Numismatikern aber ist die Hochinflation mit ihren postalischen Belegen, Banknoten und Notgeldscheinen ein beliebtes Sammelgebiet.

Der Plusbrief des Vereins zeigt im Zudruck eine Postkarte von Koblenz (damals mit „C“ geschrieben) ins luxemburgische Grevenmacher. Die Gebühr betrug vom 1. bis 19. September 1923 immerhin schon 30 000 Reichsmark. Drei Monate später belief sich das Porto für eine solche Karte auf 50 Milliarden Mark. Um welche Summen es damals ging, dokumentiert auch der zum Großtauschtag eingesetzte Sonderstempel mit einem „Coblenzer Kassenschein“ vom 15. September 1923, der sich auf 300 Millionen Mark belief.

Der aufgelegte Plusbrief auf Wunsch auch mit Sonderstempel sowie weitere Informationen zur Veranstaltung sind erhältlich unter der E-Mail rainerflesch@web.de oder Telefon 02632/48154. (kö)

PROSKE
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Wir suchen zum nächst möglichen Termin:

ANLAGENMECHANIKER/IN M/W/D

Bitte Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin bevorzugt per E-Mail.

Michael Proske
Römerstraße 52 • 56323 Waldesch
Telefon: 02628 96020
Telefax: 02628 960227
Online: www.servicecenter-proske.de
E-Mail: m.proske@servicecenter-proske.de

Hohe Auszeichnung für zwei verdiente Sammlerfreunde

Verleihung der Vermeil-Nadel des BDPH an Wolfgang Vogt sowie an Horst-Dietrich Fromm

Völlig überrascht wurde am 11. Juni 2023 unser Sammlerfreund Wolfgang Vogt, mit der Auszeichnung und Verleihung der Vermeil-Nadel des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) für Verdienste um Forschung und Literatur.

Wolfgang Vogt ist seit 1979 Mitglied in unserem Briefmarkensammlerverein. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich nicht nur mit dem systematischen Zusammentragen von Postwertzeichen und ihrer Verwendung auf Belegen, sondern auch mit der Erforschung von postalischen Betriebsabläufen und Zusammenhängen. Speziell die Erforschung postgeschichtlicher Dokumente haben es unserem Sammlerfreund angetan. So hat er mit hohem Sachverstand – um an dieser Stelle nur ein Beispiel zu nennen – die Verwendung von Poststempeln und Zensurmerkmalen der Militärpost von und nach Koblenz erforscht und Ihre Ergebnisse in verschiedenen Exponaten ausgearbeitet und zu philatelistischen Veranstaltungen mit Auszeichnung ausgestellt. Speziell diese Sammlung diente ihm als Grundlage für das etwa 1.000-seitige Buchwerk „Prisoner of War“, welches er 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Holocaust Museum in Washington geschrieben hat. Eine besondere Herausforderung und Ehrung zugleich. Parallel hierzu ist unser Sammlerfreund seit zwei Jahrzehnten Leiter und in Personalunion Redakteur der Arbeitsgemeinschaft Zensurpost e.V. im BDPH und der Studiengruppe der Poststempelgilde. Auch hier hat unser Sammlerfreund unzählige Artikel selbst geschrieben und veröffentlicht. Auf Initiative des Koblenzer Briefmarkensammlervereins nahm dies der BDPH zum Anlass, Sammlerfreund Wolfgang Vogt mit der Vermeil-Nadel des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. zu ehren. Es handelt sich um die höchste Auszeichnung für die Fachbereiche Forschung und Literatur, die vom BDPH vergeben wird.

Ebenfalls mit der Auszeichnung und Verleihung der Vermeil-Nadel des Bundes Deutscher Philatel-



Fotos: Rainer Flesch / Dr. Armin Götte

ten e.V. (BDPh) für Verdienste um Forschung und Literatur überrascht wurde bereits am 21. Oktober 2022 unser Ehrengeschäftsführer, Sammlerfreund Horst-Dietrich Fromm.

Bereits seit 35 Jahren nimmt Sammlerfreund Horst-Dietrich Fromm die Aufgaben der Geschäftsführung und Redaktion für die Rundbriefe in der Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg im BDPH wahr. In dieser Funktion zeichnete sich Sammlerfreund Fromm verantwortlich für zahlreiche philatelistische Veröffentlichungen zur Erforschung der Postgeschichte und Philatelie der Herzogtümer und späteren Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Meck-

lenburg-Strelitz. Seine unermüdlige Arbeit und seine Neugier bei der Erforschung von Zusammenhängen zeichnen Horst-Dietrich Fromm als vielseitig interessierten und großen Philatelisten aus. Aber nicht nur hier war und ist Sammlerfreund Horst-Dietrich Fromm als Autor zahlreicher Veröffentlichungen rund um die Postgeschichte der Stadt Koblenz und des Rheinlandes. Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg nahm auch dies der BDPH wiederum zum Anlass, Sammlerfreund Fromm mit der Vermeil-Na-

del des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. zu ehren. Wie bereits ganz oben erwähnt handelt es sich um die höchste Auszeichnung für die Fachbereiche Forschung und Literatur, die vom BDPH vergeben wird. Die vorgenommene Ehrung erfolgte durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg, Sammlerfreund Dr. Armin Götte, am zweiten Wohnsitz von Sammlerfreund Horst-Dietrich Fromm, in Triwalk (Gemeinde Lübow).

Zu den vorgenommenen Auszeichnungen gratulieren die Koblenzer Briefmarkensammlerfreunde den beiden Herren recht herzlich.

Marius Jakob

Koblenz fest im Blick.

#Kommunalwahl2024

CDU ORTSVERBAND
KOBLENZ-KARTHÄUSE

Energiegeladener Start in die Ausbildung

evm-Gruppe begrüßt 19 neue Auszubildende

Insgesamt 19 junge Menschen haben am 1. September ihre Ausbildung in der Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein (evm-Gruppe) begonnen.

Ob Industriekaufleute, Elektroniker, Anlagenmechaniker oder solche, die ein duales Studium absolvieren: Die Palette bei der evm-Gruppe ist groß. Insgesamt zehn verschiedene Ausbildungsberufe gibt es.

Viele derjenigen, die jetzt ihr Berufsleben bei der evm-Gruppe gestartet haben, wurden in der Woche der Ausbildung auf das Unternehmen aufmerksam. In den sozialen Medien wie bei Facebook oder Instagram, aber auch live vor Ort bei einem Tag der offenen Tür gibt das kommunale Unternehmen dabei Einblicke in seinen Arbeitsalltag.

Und wer schnell ist, kann sich beim Job-Speed-Date sogar schon seinen Ausbildungsplatz für das kommende Jahr sichern.



19 neue Auszubildende durfte die evm-Gruppe zum 1. September begrüßen.

Foto: Sascha Ditscher.

Online findet die Woche der Ausbildung vom 18. bis 22. September statt, der Tag der offenen Tür

ist am Samstag, 23. September, am Standort der evm-Gruppe in der Koblenzer Schützenstraße.

Weitere Informationen finden Interessierte unter evm.de/karthause.





Bau- & Immobilien-Sachverständiger

Wir bitten Ihnen einen 360°-Service u.a.

- Gutachten zur Mietpreisbildung
- Schadens- und Schimmelgutachten
- Immobilienbewertung und -vermarktung

Sachverständiger
zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024

**für Schäden an Gebäuden
für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken**

0261.95229070

WWW.JOESCH.EU

SPD spendet Blumen für die Karthause



Foto v. l.: Harald Pohl vom Karthäuser Ortsring nimmt die Blumenspende von Anna Köbberling, Thorsten Rudolph, Detlev Pilger und Thorsten Schneider entgegen.

Die Karthäuser SPD, die Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling, der Bundestagsabgeordnete Dr. Thorsten Rudolph und der Parteivorsitzender Detlev Pilger spenden auch in diesem Jahr wieder 1.000 rote Tulpenzwiebeln für die Karthause.

„Wir freuen uns sehr die traditionelle Pflanzaktion des Karthäuser Ortsrings unterstützen zu können“, so Köbberling, Rudolph und

Pilger. „Schon seit 25 Jahren gibt es diese tolle Aktion des Ortsrings auf der Karthause. Dafür sagen wir danke, gratulieren zum Jubiläum und helfen beim Pflanzen der insgesamt 3.000 Blumenzwiebeln wieder gerne mit. Dieses Jahr treffen sich alle Helfer am 14. Oktober um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz des JuBüZ“, freut sich das Karthäuser Ratsmitglied Thorsten Schneider.



SCHMITZ KG
Hausverwaltung und Immobilienvermittlung



56075 Koblenz-Karthause | 56154 Boppard-Buchholz
0171-3327306 | info@immobilien-schmitzkg.de | www.immobilien-schmitzkg.de

Clown-Zauber mit „Andino“

30-jähriges Jubiläum der Benefizgalas für den Flüchtlingshilfefonds

Seit vielen Jahren schon träumt Zauberphilosoph ANDINO von einem Programm, in dem die Illusionskunst mit der Clownerie verbunden wird und die Gemeinsamkeiten beider Kunstformen im Mittelpunkt stehen. Die Realisierung dieses Traums ist für den 1.10.2023, 19.00 Uhr in der Kulturfabrik Koblenz (Mayer-Alberti-Straße 11) geplant. Neben clownesken Zaubernummern von ANDINO und MIRAKELIX werden die Clowns ZOPP und ROMY auftreten, wobei letzterer eine wunderbare Charlie-Rivel-Hommage präsentieren wird. Das Ganze wird vom - bei diesen Veranstaltungen bestens bewährten - Shamrock-Duo umrahmt.

Die Verbindungen beider Genres sind sehr vielfältig und müssen nicht immer nur lustig sein. Auch die poetischen, philosophischen und eher stillen Momente beider Kunstformen werden darin vor-

kommen. Das Publikum wird an diesem Abend in eine philosophisch-poetische Welt voller Stauen, Lachen und Nachdenklichkeit entführt und dabei auch zum Mitmachen verführt.

Umrahmt wird CLOWN-ZAUBER von einer Retrospektive auf Ralf Godde, den schon 2020 verstorbenen Koblenzer Heimatmaler, der nicht nur ANDINO fast 40 Jahre lang graphisch betreute, sondern auch die meisten Plakate dieser Veranstaltungsreihe gestaltete. Das erste davon wurde auch auf dem diesjährigen Plakat verwendet. Die Idee der Ausstellung Vom Bild zum Plakat geht noch auf den Maler selbst zurück. Am Tag der Veranstaltung wird auch noch um 16.00 Uhr am gleichen Ort eine Einführung in die Ausstellung stattfinden, bei der die Tochter des Malers, Sarah Reuther, sprechen und ANDINO in die Idee der Ausstellung einführen wird. Der Besuch



ANDINOs Spiel mit den von Ralf Godde gestalteten Fächerkarten ist Bestandteil des Clown-Zaubers. Foto: Kai Ludwig

der Ausstellung ist selbstverständlich kostenlos!

Tickets zum Einheitspreis von 20,- € gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen, der Kulturfabrik direkt

und über www.kufa-koblenz.de. Telefonische Reservierungen sind auch direkt bei ANDINO unter 0261/54893 oder per Email über info@andino.de möglich.

Investitionen in Infrastruktur des Koblenzer Stadtwaldes

Die Zufahrt zum beliebten Ausflugslokal „Forsthaus Kühkopf“ war in einem sehr schlechten Zustand, der Tisch an der Schutzhütte Kühborn war nicht mehr zu

gebrauchen und die Quelfassung am Kühborn hatte Überarbeitungsbedarf.

„Ich freue mich sehr, dass der Servicebetrieb und das

Liegenschaftsamt der Stadt Koblenz meine Hinweise umgesetzt haben: die Zufahrt hat eine komplett neue Deckschicht bekommen, der Tisch wurde erneuert

und der breitflächige Wasserabfluss an der Quelle wurde mit einem neuen Rohr gefasst“, bedankt sich das Karthäuser Ratsmitglied Thorsten Schneider (SPD).



Foto: Thorsten Schneider vor Ort

Jetzt einer der ersten 10
Testhörer werden

Jetzt Neu: Unitron Moxi V RS

Wir haben es schon! Vor dem offiziellen Verkaufstart.
Ab sofort bei uns anmelden und vorab Testhörer werden!

- Voll Kompatibel mit allen Smartphones
- Hoher Tragekomfort durch spezielle links/rechts Bauform
- App Steuerung und Vollautomatik
- Zukunftssicher durch Upgradefähigkeit



Tel: 0261 450 987 27
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

„WeinCamping“ lockt zum 3. Mal nach Fachbach

Edle Weine von vier Flüssen vom 20. bis 22. Oktober am Camping-Beachclub genießen

Nicht nur für weinaffine Camper bietet sich beim dritten Fachbacher Weinfest „WeinCamping“ die Möglichkeit, entspannt die edlen Tropfen von vier ausgewählten Winzern von Rhein, Mosel, Lahn und der Ahr zu genießen; gerne sind auch Wein-

freunde ohne Campingausrüstung herzlich zum 3. Fachbacher Weinfest am Camping-Beachclub an der Lahn eingeladen. Los geht es am Freitag, 20.10., um 16 Uhr (bis 22 Uhr). Am Samstag öffnen die Winzer ihre Stände um 15 Uhr, von 18 bis 21.30 Uhr

wird es musikalische Unterhaltung geben. Ende der Veranstaltung ist um 22 Uhr. Sonntags öffnet das Weinfest dann von 12 Uhr bis 18 Uhr.

Folgende Winzer nehmen am dritten Fachbacher Weinfest teil und präsentieren ihre edlen

Tropfen: **Weingut Lunnebach** aus Güls an der Mosel, Ganzheitlicher Weinbau Belitz aus Nochern am Rhein, **Weingut Massengeil-Beck** aus Weinähr/Obernhof an der Lahn und das **Weingut Adolf Schreiner** aus Rech von der Ahr.

Einladung zur Jubiläumsfeier „25 Jahre Karthause Aktiv“

Nach 2 Jahren Vorbereitungszeit eröffnete im September 1997 die Ökumenische Initiative Karthause Aktiv ihr Büro. Auch nach 25 Jahren ist die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe auf der Karthause immer noch erfolgreich aktiv.

Das möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich ein am Freitag, den 06.10.2023 um 15:00 Uhr in das Dreifaltigkeitshaus, Gothaerstr. 21, 56075 Koblenz zu einem

Ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Wir würden uns sehr über ihre Teilnahme freuen.

Kontakt:

Marione Bauer,
Tel.-Nr.: 0261-5797771 oder 0170-7363102, Mail:

karthauseaktiv.koblenz@mail.de

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Leitungsteams
Marione Bauer

Jubiläumskirmes (1948-2023)

75 Jahre Kirmesgesellschaft St. Beatus darauf sind wir sehr stolz.

Ich möchte mich bei allen Anwohnern bedanken. Mit Auf- und Abbau haben wir auf der Altkarthause eine Woche Ausnahmezustand. Vielen Dank, dass sie mithelfen, die Tradition aufrecht zu erhalten, damit unser Stadtteil weiterhin einmal im Jahr ein schönes Fest hat.

Es waren tolle Tage, das Wetter war uns gut gestimmt und wir hatten viele Besucher. Klein, Groß, Jung und Alt haben miteinander gefeiert.

Wir hatten ein abwechslungsreiches Programm, für jeden war etwas dabei. Vom Jubiläumsempfang, tanzen, gutes Essen und Trinken, Kinder schminken, Glücksrad über ein grandioses Feuerwerk, Bingo bis hin zum Kasperletheater.

Vielen Dank an die Schausteller die seit Jahrzehnten zu uns kommen.

Wir freuen uns, sie am letzten Wochenende im August, vom 24.-27.08.2024, wieder zu sehen.

Im Namen des Vorstandes,
Jutta Becker (Vorsitzende)



...vom 25.8. bis 28.8. bei der Kirmes Karthause.

Fotos: Oliver Schupp



Brennholzhandel Jens Oppenhäuser 56323 Waldesch



Jetzt schon an den WINTER denken! Bestellen Sie Ihr Kaminholz rechtzeitig.

Mobil: 0151-23384999 oder brennholzhandel_oppenhäuser@yahoo.com



...vom 25.8. bis 28.8. bei der Kirmes Karthause.

Fotos: Oliver Schupp

Gerd Baulig ist der erste Ortsvorsteher der Wählergruppe Schängel



Von links: Layer Ortsvorsteher Gerd Baulig, WGS-Fraktionsvorsitzender Torsten Schupp und WGS-Mitglied Dirk Kissel. Foto: Rainer Albert

Nach seinem Austritt aus der SPD und dem direkten Eintritt zur Wählergruppe Schängel e.V. hat der Layer Ortsvorsteher, Gerd Baulig, dafür gesorgt Geschichte zu schreiben. Der erst im letzten Jahr gegründete Verein, der aus der Wählergruppe Schupp, die 2019 mit drei Personen erstmalig in den Rat der Stadt Koblenz eingezogen ist, entstand, stellt nun einen von 8 Ortsvorstehern in Koblenz.

Gemeinsam mit Dirk Kissel, dem Ehrengeschäftsführer der Heimatfreunde Lay e.V. wird Gerd Baulig

nun auch den ersten Ortsverband der Wählergruppe Schängel in Lay installieren.

WGS Vorsitzender Torsten Schupp, übergab den beiden Layern zur Begrüßung ein WGS Tisch Roll-up.

„Ich bin sehr froh, das wir mit der WGS eine solch tolle Entwicklung nehmen und nun mit Gerd Baulig unseren ersten Ortsvorsteher eines Stadtteils in unseren Reihen begrüßen dürfen. Dadurch setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen an alle Koblenzerinnen und

Koblenzer, dass die Wählergruppe Schängel e.V. ein sehr guter Verein ist, dem sich viele weitere Bürgerinnen und Bürger anschließen können. Wir sind weder ideologisch geprägt, noch haben wir eine Landes- oder Bundespartei über uns, an deren Richtlinien wir uns zu halten haben. Wir setzen uns nur für unser Koblenz mit seinen tollen Bürgerinnen und Bürgern ein.“ so der Vereinsvorsitzende Torsten Schupp. „Durch den nun guten Kontakt über die WGS in den Stadtrat hinein, verspreche

ich mir deutliche Verbesserung für meine Arbeit als Ortsvorsteher von Lay. Bei der WGS ist es einfach unbürokratischer und zielorientierter wie bei den großen Parteien.“ ergänzt der Ortsvorsteher von Lay, Gerd Baulig In den nächsten Wochen, soll es die erste Versammlung der neugegründeten Ortsverbands der Wählergruppe Schängel in Lay stattfinden, zu dem alle interessierten Layer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

„Dirk Kissel und ich kennen uns jetzt schon weit über 25 Jahre und uns verbindet eine tolle Freundschaft. Ich bin sehr froh, dass der Ehrengeschäftsführer der Layer Heimatfreunde gemeinsam mit Gerd Baulig nun unseren ersten Ortsverband gründet. Dafür habe die Beiden mein vollstes Vertrauen und meine vollste Unterstützung.“ so Torsten Schupp. „Es gibt in Lay noch viel zu bewegen und ich habe mich gefragt, mit wem können wir das wohl im Interesse von Lay am besten umsetzen. Und da war für mich klar, dass dies nur mit der WGS geht, weil man dort nicht erst noch etliche formale Parteistationen durchlaufen muss um eine Idee in den Rat zu bekommen. Ich freue mich riesig auf die kommende Zeit und auf die Wahlen im nächsten Jahr.“ führt Dirk Kissel hinzu.



SCHREINEREI
AUGUST MÜLLER

Handwerk seit 1912

Türen
Fenster
Rollladen, Rollladenmotoren
Innenausbau
Einbruchschutz
Insektenschutz
Schreinerarbeiten aller Art

An der Liebfrauenkirche 21
56068 Koblenz - Telefon 0261 32568
www.mueller-koblenz.de
info@mueller-koblenz.de

Duathlon Weltmeisterschaft



Den Vize-Weltmeister-Titel in ihrer Altersklasse erkämpfte sich die Karthäuserin Sabine Schenkenhofer am 3. September bei der Duathlon-WM in Zofingen. Der Duathlon in Zofingen ist, mit den Strecken „10,5 km Laufen“, „150 km Radfahren“ und „30 km Laufen“ auf einem sehr anspruchsvollen Kurs, einer der härtesten Duathlons weltweit.

Foto: Privat

Haltestelle „Am Löwentor“ barrierefrei ausgebaut

CDU-Ratsfrau Monika Artz freut sich über die Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle „Am Löwentor“. Sie dankt der Verwaltung für die nun angebrachten Sitzbänke, die besonders älteren Fahrgästen das Warten auf den Bus erleichtern. Zudem wurde die Haltestelle mit taktilen Elementen für Sehbeeinträchtigte versehen sowie der Bordstein an beiden Seiten abgesenkt, um einen leichteren

Zugang für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle zu ermöglichen.

Monika Artz geht davon aus, dass auch die Beleuchtungssituation nach Fertigstellung der Straßenlaternen soweit optimiert sein wird, dass Dunkelstellen und Angsträume rund um die Bushaltestelle auf der Altkarthause beseitigt sind. Andernfalls sei von der Verwaltung zugesichert worden, bei Bedarf nachzubessern.



Ratsfrau Monika Artz besichtigte die ausgebaut Haltestelle „Am Löwentor“. Foto: CDU Koblenz-Karthause – Anna-Carina Saneternik

HABEN SIE HEUTE SCHON GEHÖRT?

Parkmöglichkeiten direkt neben dem Haus



HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz Tel. 0261 - 942 494 82
Koblenzer Str.236 kontakt@hoerstudio-s.de
Neben Senioren Residenz Moseltal

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**

Willy Brandt-Wanderausstellung im Bundesarchiv auf der Karthause

Lübecker Arbeiterjunge, Nazi-Gegner, Sozialdemokrat, Regierender Bürgermeister von Berlin, Außenminister und Bundeskanzler, Friedensnobelpreisträger und Weltpolitiker – die Wanderausstellung der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung spiegelt rund 50 Jahre nach Beginn seiner Kanzlerschaft das Leben Willy Brandts im Licht der wechselvollen Geschichte Deutschlands und Europas im vergangenen Jahrhundert im Rahmen einer Wanderausstellung wider.

Die Ausstellung wird vom 22.09.2023 bis zum 04.11.2023 im Bundesarchiv in Koblenz zu sehen sein. Neben öffentlichen Führungen bietet die ansprechende und abwechslungsreiche Gestaltung der Ausstellung sowie die Bereitstellung von Zusatzmaterialien für Schulklassen eine spannende Möglichkeit, politische Geschichte interaktiv zu vermitteln.

Dr. Margit Theis-Scholz, Dezer-



nantin für Bildung und Kultur der Stadt Koblenz betont in diesem Zusammenhang den Aktualitäts-

bezug: „Der Satz ‚Mehr Demokratie wagen‘ prägt die Ära Willy Brandt wie kaum ein anderer. Mit Blick auf gesamtgesellschaftliche Entwicklungen ist sein Appell heute aktueller denn je. Wir erleben eine Zeit, in der ein wachsender Teil der Bevölkerung an der demokratischen Verfasstheit unseres Landes zu zweifeln beginnt. Unsere Antwort kann kein einfaches Weiter so sein, sondern muss die Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung von Demokratie beinhalten. Dabei hilft uns vor Ort ein starkes Netzwerk, aber mit Sicherheit auch ein Blick auf die Biografie von Willy Brandt und die Frage, wie er heute denken würde.“

Zur Eröffnung am 21.09.2023 um 18:00 Uhr werden der Präsident des Bundesarchivs, Prof. Dr. Michael Hollmann und Dr. Margit Theis-Scholz, die Gäste persönlich begrüßen. Dr. Scott Krause, Leiter des Willy-Brandt-Forums Unkel, übernimmt anschließend, um die Wanderausstellung sowie die Arbeit der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung zu erläutern. Direkt vor der Eröffnung bietet Frau Hornig, Mitkuratorin der Ausstellung, noch eine öffentliche Führung an. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Zeit seines Lebens setzte sich Willy Brandt für Freiheit, Frieden, De-

mokratie und Gerechtigkeit ein. Im Inneren mehr Demokratie wagen, in der Ostpolitik den Wandel durch Annäherung erwirken und die Europäische Gemeinschaft vertiefen – das waren große Projekte des ersten sozialdemokratischen Bundeskanzlers. Nachhaltige Akzente setzte er auch durch sein Eintreten für den Umweltschutz und eine globale Solidarität.

Ausgehend von Willy Brandts Biografie wirft die Ausstellung einen detaillierten Blick auf einzelne Lebensabschnitte und Amtsperioden. Weitere Ausstellungsmodulare widmen sich den politischen Grundwerten und Themenfeldern, die Willy Brandt sein gesamtes Leben lang antrieben: Umweltschutz, Frieden, europäische Einigung, Demokratie und globale Gerechtigkeit. Zahlreiche Fotos, Objekte, Hands-on-Elemente, Film- und Tonaufnahmen sowie eine abwechslungsreiche Gestaltung bieten eine einzigartige Möglichkeit Brandt in der Wanderausstellung „Willy Brandt – Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ neu kennenzulernen.

Die Ausstellung in Koblenz wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Koblenz im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz.

Termine Öffentliche Führungen:

Mi., 27.09.2023	um 17:00 Uhr
Fr., 06.10.2023	um 17:00 Uhr
Do., 12.10.2023	um 17:00 Uhr
Di., 17.10.2023	um 17:00 Uhr
Di., 24.10.2023	um 17:00 Uhr
Di., 31.10.2023	um 17:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung zur Führung und zur Eröffnung der Ausstellung, gern an veranstaltungen@bundesarchiv.de Oder telefonisch: 0261 505 11 74 (Mo. - Fr. 09:00 bis 11:00 Uhr)

Für Schulklassen besteht die Möglichkeit sich unter den oben angegebenen Kontaktdaten einen individuellen Termin am Vormittag für eine Führung unter veranstaltungen@bundesarchiv.de zu vereinbaren.



Moderne und stilvolle OPTIK!

1 Paar Gleitsichtgläser ab 198,-€
Lesebrille ab 59,-€

der Optiker.

Inh.: Detlef Hevert Brillen · Kontaktlinsen · Beratung

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause · Tel.: 0261 / 5791166

CDU Koblenz-Karthause setzt sich erfolgreich für sauberen Stadtraum ein

Der CDU-Ortsverband Koblenz-Karthause hat erfolgreich dafür gesorgt, dass der Parkplatz an der Spechtstraße/Ecke Werntgenstraße ab sofort in die regelmäßige Reinigungsplanung des Kommunalen Servicebetriebs aufgenommen wird. Bislang wurde das Areal immer nur vor der Kirmes im August eines jeden Jahres gereinigt. Der CDU-Vorsitzende und Stadtratskandidat Marius Jakob zeigt sich über die positive Entwicklung hochofreut: „Die Sauberkeit und Pflege des öffentlichen Raums sind essenzielle Faktoren für die Lebensqualität einer Stadt. Saubere Straßen, Plätze und Grünflächen tragen nicht nur zur Ästhetik



Foto: CDU Koblenz-Karthause/Jakob

bei, sondern auch zur Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zum allgemeinen Wohlbefinden. Die Bemühungen des CDU-Ortsverbands Koblenz-Karthause um die Sauberkeit und Attraktivität unseres Stadtteils tragen Früchte. Ein sauberer Stadtraum ist nicht nur ein Ausdruck von Respekt gegenüber unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sondern auch ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Ich danke dem Kommunalen Servicebetrieb herzlich für die Aufnahme des Parkplatzes in die regelmäßige Reinigungsplanung und für die gemeinsame Verantwortung, die wir für unsere Stadt tragen.“

Sanierung des Löwentors auf der Karthause beginnt

Der Karthäuser Bürgerverein setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2017 für die Sanierung des Löwentors ein.

Das Löwentor ist das Wahrzeichen der Karthause und war das Haupttor der Feste Kaiser Alexander. Die Feste Kaiser Alexander war Teil der preußischen „Festung Koblenz und Ehrenbreitstein“ und das Hauptwerk des Systems Feste Kaiser Alexander. Die Feste wurde 1822 fertiggestellt. Nach ihrer Schleifung 1922 wurden die letzten großen Überreste des Festungswerks 1964 gesprengt.

Nur das Haupttor, das sogenannte Löwentor, Reste des Kernwerks und Teile der Mauer westlich des

Tores sind erhalten geblieben. Die Gesamtanlage war etwa dreimal größer als die in der gleichen Zeit neu entstandene Festung Ehrenbreitstein.

Bei einem Ortstermin mit dem beauftragten Architekten und Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements wurde dem Vorstand des Vereins die aktuelle Planung vorgestellt.

Es gibt gute Nachrichten: mit der Instandsetzung des Daches soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Weiterhin sind die Ausschreibungen für die Türen, Fenster und Metallarbeiten erfolgt. Die Fassade soll dann im nächsten Jahr folgen. „Wir freuen uns sehr, dass es jetzt endlich los

geht. Insgesamt haben wir 20.250 Euro für unser Karthäuser Wahrzeichen gesammelt und wir möchten

uns nochmals bei allen Spendern bedanken“, berichtet Vereinsvorsitzender Thorsten Schneider.



Foto v.l.: Architekt Jochen Becker, Thorsten Schneider, Anne Schumann-Dreyer, Walter Schneider, Michaela Joeres und Josef Heinen von der Stadtverwaltung und Hans Werner Braun.

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ausstellung „Kunstfreu(n)de“ im JuBüZ auf der Karthause

Unter dem Motto „Kunstfreu(n)de“ stellen befreundete Künstlerinnen und Künstler bereits zum dritten Mal im JuBüZ auf der Karthause, Potsdamer Str. 4, gemeinsam aus. In diesem Jahr ist die Kunstausstellung das zentrale Programm der JuBüZ-Kulturtag.

Am 07. und 08. Oktober 2023 sind alle Menschen, die sich an Kunst erfreuen möchten, ganz herzlich von 10:30 Uhr – 18:30 Uhr in den großen Saal des JuBüZ eingeladen.

Die Ausstellung wird im Rahmen einer Vernissage am Samstag, 07. Oktober 2023 um 11:00 Uhr durch die künstlerische Leiterin und Mitorganisatorin Beate Thiel und Michael Lüdecke, dem Leiter des JuBüZ eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher erwartet Malerei (in diverser Vielfalt), Keramik, Papierkunst sowie Upcycling. Bildende Kunst geht ein-

her mit der handwerklichen Kunst. Alle Stilrichtungen sind zugelassen, denn „Kunst muss sich frei entfalten können.“ Und so verbindet die Kunst nicht nur die Künstlerinnen und Künstler, sondern auch die Betrachter. Ein freudiges Ereignis für alle Beteiligten.

So freuen sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler: Beate Thiel (Malerei, Upcycling) Bianca Dworatzek (Kunsthartz, Upcycling), Angele Piroth (Malerei), Viktor Neufeld (Malerei, Tonarbeiten), Jutta Degen (Tonarbeiten), Kornelia Kehr-Schmitz (Tonarbeiten), Hans-Josef Schmitz (Malerei), Heike Pluschke (Malerei), Henriette Geißen (Betonarbeiten) und Corinna Schneider (Zeichnungen) hier ihre Arbeiten vorzustellen.

„Lassen Sie sich überraschen.“ – eine herzliche Einladung ins JuBüZ.

„Urlaub ohne Koffer“ erfreute zahlreiche Senioren



Das Team von Karthause Aktiv hatte wieder einmal ein sehr schönes Programm zusammen gestellt. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken am Mittwoch haben Gabriele Müller und Christof Wölk ein Ratespiel vorbereitet wo die Teilnehmer Wörter und Sprüche in Kowelenzer Platt übersetzen konnten, wobei alle viel Spaß hatten. Zum Abendessen gab es Zwiebelkuchen und Wein. Alle freuten sich schon auf den Ausflug am nächsten Tag.

Unser Ausflugstag führte uns nach Mendig in den Lavadom. Dort bekamen wir Einblicke in die faszinierende Welt der Vulkane. Wir erlebten im Film einen simulierten Vulkanausbruch und konnten an interaktiven Versuchs- und Experimentalstationen nachvollziehen, wie die Erdkräfte wirken und was sich unter der Erdoberfläche so alles tut. Nach dem gemeinsamen

Mittagessen fuhren wir nach Münstermaifeld. Dort besichtigten wir die Stiftskirche, sie ist ein bedeutendes Werk des Mittelrheinischen Übergangsstils von der Romantik zur Gotik. Ein imposantes Westwerk mit Dreiturmgruppe, einem spätgotischem Flügelaltar und der Barocke Stumm-Orgel. Nach den vielen interessanten Informationen konnten wir uns in der Eisdielen Vulkana abkühlen. Ein schöner Tag wurde mit der Fahrt an der Mosel entlang abgeschlossen.

Am 3. Tag wurden zur Freude aller sehr schöne Herbstliche Kränze gebastelt. Die bewährte Suppe a la Marianne schmeckte wie erwartet sehr gut. Herr Wolfgang Meyer überraschte uns mit alten Urlaubsliedern und mit sehr schönen Geschichten. Der Urlaub ohne Koffer endete bei Kaffee und Kuchen. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.




Elke Schlegel

„5 Monate und 24 Tage“
Frauentuchthaus Hoheneck - eine Extremerfahrung

Lesung, Wein und Gespräch

Di., 10.10.2023 | 18:30 Uhr

Im Rahmen „LEBENDE BÜCHER -
Unerlässlich für die Demokratie“

EG, Eintritt frei

Stadt Bibliothek Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

StadtBibliothek



Ehrung: Ringerin Martha Frank als „Eliteschülerin des Sports“ ausgezeichnet

Koblenz – abo - Das Gymnasium auf der Karthause hat eine weitere „Eliteschülerin des Sports“ in seinen Reihen. Martha Frank (18) wurde der Titel vom Deutschen Olympischen Sport-Bund für das Jahr 2022 zuerkannt, in einer kleinen Feierstunde in der Aula wurde jetzt die Urkunde überreicht. Martha vertritt eine Sportart, die für Mädchen und junge Frauen eher noch ungewöhnlich ist, in der Deutschland aber bereits olympisches Gold gewonnen hat. Die junge Koblenzerin ist Ringerin und startet für den ASV Metternich. In einem Interview mit Karthause-Sportleiter Jörg Mathes gab sie einen kleinen Einblick in ihr Schul- und Sportleben. Täglich verbringt sie nach der Schule mindestens zwei Stunden in der Sporthalle zum Training, an den wettkampffreien Wochenenden kommt noch Laufen als Konditionstraining dazu.

Mit dem Ringen angefangen hat Martha Anfang 2018. Bis dahin hatte sie auch andere Sportarten ausprobiert. Eine Freundin nahm sie mit in die Ringerhalle und der Funke sprang über. Schon im Frühjahr 2018 startete sie mit Erfolg bei ihrem ersten Turnier. Der Deutsche Ringerbund wurde auf sie aufmerksam, nahm sie in den Bundesnachwuchskader auf, der sie zu weiteren Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen führte. Der große Wurf gelang 2021, als sie im Finale der U17-Europameisterschaften in der Klasse bis 43 Kilo stand. Zwar zeigte sich ihre Gegnerin aus Russland etwas erfahrener und taktisch gut vorbereitet, womit sie die Goldmedaille gewann. Aber Martha Frank sicherte sich Silber und damit den Vizetitel als 16-jährige. Auf die Frage, was für sie an der Sportart Ringen so besonders wäre, antwortete sie mit einem verschmitzten Lächeln: „Man kann da alle Aggressionen loswerden, das aber nach festen Regeln.“

Stets an ihrer Seite während der Sportkarriere steht der Verein AVS Metternich mit seinem Vorstand, ihr Heimtrainer Emil Tonev und natürlich ihre Eltern Sabine und

Jürgen Frank, die mit ihrer jüngeren Tochter Edna gleich ein zwei-



Ehrung auf der Karthause: Martha Frank wurde als Eliteschülerin des Sports ausgezeichnet. Mit dabei: Markus Kurz (Leiter der ADD), Andrea Lanari (Landesportbund RLP), Dirk Zerwes (Komm. Schulleiter), Martha Frank, Emil Tonev (Heimtrainer ASV Metternich) und Monika Sauer (Vorsitzende Sportbund Rheinland).

tes Ringertalent in der Familie haben. „Ohne meine Eltern, die mich in den früheren Jahren zu jedem Training und Wettkampf gefahren und begleitet haben, hätte ich diesen Sport nie so intensiv betreiben können. Dafür bin ich mehr als dankbar. Inzwischen habe ich den Führerschein und kann jetzt selbst zur Sporthalle fahren“, so die sympathische Karthäuserin. Aus der Hand von ADD-Leiter Markus Kurz nahm Martha Frank die offizielle Urkunde des DOSB entgegen. Der wählt jährlich aus den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten die Preisträger aus, wobei nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch schulische Leistungen in die Bewertung mit einfließen. Damit wird der besondere Wert auf die Vorbildfunktion der ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler gelegt. Neben der Urkunde gab es durch den kommissarischen Schulleiter Dirk Zerwes auch einen besonderen Sweater, der nur für die Eliteschülerinnen und -schüler gefertigt wird, sowie einen Blumenstrauß.

Einen Wehmutsstropfen hatte die

Veranstaltung, denn vorläufig wird es keine weitere DOSB-Aus-

Sports“, sondern „Partnerschule des Leistungssports“. Das dies gerade bei den großen Nachwuchsproblemen im bundesdeutschen Sport eher kontraproduktiv sei, bemängelte nicht nur Zerwes, sondern auch die Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Monika Sauer, in ihrem Grußwort. Sie vermisse vor allem die Leistungsorientierung in der Ausbildung junger Menschen, die gerade beim Sport der wichtigste Leitfaden sei. Auch ADD-Leiter Markus Kurz ging darauf ein, ermutigte aber das Gymnasium, an dem er selbst als junger Lehrer nach der Ausbildung tätig war, die Bemühungen um die Förderung junger Sportlerinnen und Sportler weiter fortzusetzen. Auch wenn sich durch die Änderung des Status nun kein Sport-Internat mehr auf der Karthause betreiben ließe, sei der Sport mit seinen Werten eine wichtige Säule in der Ausbildung junger Menschen.

Umrahmt wurde die Feierstunde durch den Schulchor unter der Leitung von Simone Antweiler und begleitet von Thomas Kunz am Klavier. Nach dem offiziellen Teil hatten die Gäste noch reichlich Gelegenheit, sich über die aktuelle Situation im Sport auszutauschen.



Sie unterstützen die Preisträgerin Martha Frank in ihrer sportlichen Karriere: (v.l.) Schwester Edina, Marion Pangsy (Vorsitzende Schwerkathletikverband Rheinland), Herbert Kurz (2. Vorsitzender AVS Metternich), Heimtrainer Emil Tonev, Mutter Sabine Frank, Martha Frank, Walter Pangsy (Vorsitzender ASV Metternich) und Vater Jürgen Frank. (Foto: Arno Boes)

2 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr Plaudertreff, JuBüZ

3 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

6 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

7 SAMSTAG

CDU Koblenz-Karthause vor Ort: 10-12 Uhr, Einkaufszentrum Karthause, Herbst-Infostand

9 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr Plaudertreff, JuBüZ

10 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

AWO Moselweiß: 14:30 Uhr, Kaffeenachmittag, Winzerhof Wirges

AWO Moselweiß: 16:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes, Winzerhof Wirges

11 MITTWOCH

Ortsring: 19.30 Uhr, Ortsringssitzung



13 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Open House im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

14 SAMSTAG

Ortsring: 14.30 Uhr Pflanzaktion, Treffpunkt JuBüZ

16 MONTAG

JUBÜZ: 15.00 - 17.00 Uhr Plaudertreff, JuBüZ

17 DIENSTAG

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

18 MITTWOCH

AWO Karthause: 15.00 Uhr Kaffeenachmittag im Café Hoefler, EKZ

20 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend in der Bürgerhalle Andernach

24 DIENSTAG

JUBÜZ: 15.00 - 18.00 Uhr Spielertreff, JuBüZ

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

25 MITTWOCH

AWO Karthause: 18.00 Uhr, Vorstandssitzung bei Costa

26 DONNERSTAG

CDU Koblenz-Karthause vor Ort: 18-19 Uhr, In der Hohl/Ecke Am Leymberg, Die Karthause und du: Wo drückt der Schuh

27 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

28 SAMSTAG

Der Karthäuser kommt

Termine für die November 2023-Ausgabe bis Freitag, 15.10. einreichen!

Lehrmittel KÖHLER
Inhaberin: Berit Bardon
Dipl.-Betriebswirtin

- BUCHHANDLUNG
- SCHREIBWAREN
- SCHULBEDARF

Herbstzeit, **Bastelzeit:**

Wir führen:
Moosgummi, Bastelfilz, Tonpapier/-karton, Krepppapier, Seidenpapier, Transparentpapier, Wellkarton, Wackelaugen, Stickers, Bastelkleber, Bastelscheren, Bänder, Kugeln, Pfeifenputzer, Window-Color, Stanzen, ... und vieles mehr.

Lehrmittel-Koehler@t-online.de

56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

- Anzeige -

Feiern Sie mit uns den Weltspartag!

Bald ist es wieder so weit: Am 30. Oktober 2023 ist Weltspartag und die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Koblenz laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, diesen Tag gemeinsam zu feiern.

Es erwarten Sie und Ihren Nachwuchs tolle Aktionen:

- Der Weltspartag ist die ideale Gelegenheit, um mehr aus dem Erspartem, zu machen.

- Bei der Eröffnung eines Depots wird Ihre erste Sparrate verdoppelt.
- Erfüllen Sie die Wünsche Ihrer Kinder mit dem Sparkassen Starter-Kids Plus.

- Das Größte für die Kleinen: Einfach Sparschwein vorbeibringen und dafür ein tolles Geschenk erhalten.

- Eine gute Gelegenheit, um ein Taschengeldkonto mit einem attraktiven Guthabenzins zu eröffnen.

Die Beraterinnen und Berater in Ihrer Sparkasse vor Ort freuen sich auf Sie.



Sinnvestieren ist, wenn Fondssparen neue Horizonte eröffnet.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie Ihre Ziele bequem erreichen. Unser Angebot zum Weltspartag: Sichern Sie sich bis zu 50 Euro Startprämie!* Angebot gültig vom 23.10.2023 bis 10.11.2023. Jetzt Termin vereinbaren!

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Koblenz

 Deka
Investments

- ✓ Bis zu 50 Euro Startprämie*
- ✓ Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. *Gutschrift einer Startprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe einer monatlichen Sparrate bis max. 50,- Euro je Kundin bzw. je Kunde im DekaBank Depot bei Neuabschluss eines DekaBank Depots und gleichzeitiger Eröffnung eines Deka-FondsSparplans in ausgewählten Investmentfonds der DekaBank und ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 30.11.2023 erfolgen. Online-Abschlüsse werden nicht prämiert. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Startprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Startprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Juli 2023. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z.B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

 Finanzgruppe